

# Reifenwahl und Verbrauch TII hybrid

## Beitrag von „chatchewy“ vom 1. Februar 2014 um 23:20

Hallo zusammen,

ich habe mal eine Frage wie die Reifenwahl den Verbrauch beim Touareg beeinflusst.

Im Moment habe ich die Dunlop SP WINTER SPORT 3D als Winterreifen in Nutzung. Mein Hybrid verbraucht damit mehr als er müsste. Laut EU Infoblatt hat dieser Reifen eine Rollwiderstandswert "E", was nicht wirklich gut ist.

Hat jemand Erfahrung mit Verbräuchen und Reifen?

Welchen Reifen könnt Ihr empfehlen?

Was macht ein geringer Rollwiderstand an den Verbrauchswerten des Hybrids aus?

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Februar 2014 um 17:29

Bei den Winterreifen ist das mit dem Verbräuchen so eine Sache: Der Entwickler kann sich zwischen guten Nass-Eis-Schneegrip und guten Verbrauch entscheiden, aus dem Grund ist die Verbrauchsangabe eher widersinnig.

Wobei eines den Verbrauch mehr beeinflusst, als die Verbrauchsangabe auf den Reifen: Die Dimension, also wer auf guten Verbrauch Wert legt, sollte 19- oder 20-Zöller sofort runtergeben und die gegen 235/65R17 tauschen.

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „khclp“ vom 3. Februar 2014 um 09:14

Moin

also bei meinem Hybrid kann ich einen knapp 1 Liter Mehrverbrauch von Sommer zu Winter feststellen. Beides mit 18" und 255er Bereifung (Sommer 10l, Winter 10.8l alles bei recht zügiger Fahrweise)

Zum Winterende werden dann meine alten 20" (die sich noch beim Felgendoktor befinden) mit 275/45er montiert und dann schauen wir mal was er dann so nimmt. Letzten Winter hatte ich diese noch vom alten V10 mit 275/40er Winterreifen drauf und lag beim Verbrauch ebenso bei 11l.

Mir ist aber der Verbrauch meines Dicken egal, denn alles unter 12l finde ich sehr gut auf Grund der Leistung und des Gewichts.

Zum Sprit sparen haben wir ja den CC 

LG Kurt



---

### Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Februar 2014 um 09:22

#### [Zitat von khclp](#)

Moin

also bei meinem Hybrid kann ich einen knapp 1 Liter Mehrverbrauch von Sommer zu Winter feststellen. Beides mit 18" und 255er Bereifung (Sommer 10l, Winter 10.8l alles bei recht zügiger Fahrweise)

Der Mehrverbrauch im Winter resultiert aber nicht nur wegen der anderen Reifen. Hauptthema ist hier eher, dass bei niedrigen Temperaturen der Motor gerade in der Warmlaufphase um vieles mehr braucht. Ebenso wird man beim Hybrid auch merken, dass die Batterien im Winter durch die Kälte auch einiges an Leistung verlieren, daher der Motor auch mehr arbeiten muss.

MfG

Hannes

---

### Beitrag von „khclp“ vom 3. Februar 2014 um 09:31

#### [Zitat von Hannes H.](#)

Der Mehrverbrauch im Winter resultiert aber nicht nur wegen der anderen Reifen. Hauptthema ist hier eher, dass bei niedrigen Temperaturen der Motor gerade in der

Warmlaufphase um vieles mehr braucht. Ebenso wird man beim Hybrid auch merken, dass die Batterien im Winter durch die Kälte auch einiges an Leistung verlieren, daher der Motor auch mehr arbeiten muss.

MfG

Hannes

Einen knappen 1/2 Liter wird wohl zu Lasten des Winterreifen gehen denn etwas größeres Stollenprofil verbraucht auch mehr das war bei meinen AT's auch so zu vermerken.

Völlig logisch das der meiste Anteil zu Lasten der Temperaturen geht

LG Kurt



---

### **Beitrag von „chatchewy“ vom 3. Februar 2014 um 12:55**

Hallo,  
danke für die Hinweise.

Der folgende Text bezieht sich ausschließlich auf Hybridfahrzeuge.

Ich habe mich nochmals mit dem Thema befasst und dabei einen Ingenieure des freundlichen Konzerns gesprochen.

Er gab mir den Hinweis darauf, dass der Rollwiderstand maßgeblich (mit einigen anderen Faktoren wie Beladung, Außentemperatur, Steigung usw.) für das Einschalten des Hybridbetriebes verantwortlich ist.

Er meinte auch, dass dies bis zu 2 Liter je 100 Kilometer ausmachen kann. Seine Empfehlung ist, beim EU-Label darauf zu achten, dass beim Rollwiderstand kein schlechterer Wert als "C" stehen sollte. Ab einem Wert von "E" ist der Hybridantrieb nur eingeschränkt nutzbar.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Februar 2014 um 13:14**

[Zitat von chatchewy](#)

Er meinte auch, dass dies bis zu 2 Liter je 100 Kilometer ausmachen kann. Seine Empfehlung ist, beim EU-Label darauf zu achten, dass beim Rollwiderstand kein schlechterer Wert als "C" stehen sollte. Ab einem Wert von "E" ist der Hybridantrieb nur eingeschränkt nutzbar.

Naja, schon eine sonderbare Aussage... wobei ein Reifen mit dem E und der Dimension 235/65R17 weniger Rollwiderstand hat als ein Reifen mit C und der Dimension 275/45R20. Also der Wert alleine sagt nicht wirklich was über den tatsächlichen Verbrauch des Fahrzeuges aus.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „chatchewy“ vom 3. Februar 2014 um 17:45**

Hallo Hannes,

ja ich gebe Dir recht, dass je kleiner der Reifen ist, desto geringer der Rollwiderstand ist.

Wir reden hier aber über den TII P7 hybrid.

Die default zugelassenen Größen sind hier nun mal 255/55 R18 und 265/50 R19. Ob kleiner geht, kann ich Dir gerade nicht sagen. In diversen Reifenportalen werden Dir aber nur die beiden Kombinationen angeboten.

---

### **Beitrag von „khclp“ vom 3. Februar 2014 um 17:58**

#### [Zitat von chatchewy](#)

Hallo Hannes,

ja ich gebe Dir recht, dass je kleiner der Reifen ist, desto geringer der Rollwiderstand ist.

Wir reden hier aber über den TII P7 hybrid.

Die default zugelassenen Größen sind hier nun mal 255/55 R18 und 265/50 R19. Ob kleiner geht, kann ich Dir gerade nicht sagen. In diversen Reifenportalen werden Dir aber nur die beiden Kombinationen angeboten.

Kleiner 18"geht beim Hybrid nicht. Freigegeben sind nur die Größen die du schon erwähnt hast, alles andere, größer, usw Bedarf einer Einzelabnahme.

LG Kurt



PS der Hannes weiß ganz sicher das es sich hier um den Hybrid dreht. 😊

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Februar 2014 um 18:32**

#### [Zitat von khclp](#)

Kleiner 18"geht beim Hybrid nicht. Freigegeben sind nur die Größen die du schon erwähnt hast, a

Ok, dachte mir beim Hybrid wären die 17-Zöller auch freigegeben. Aber nochmals zurück zum Thema Reifeneffizienz: Der Unterschied von C auf E macht bei einem Durchschnittsauto (hier werden 6,6l Verbrauch gerechnet) gerade 0,02l auf 100km aus, das bedeutet dann auf den Touareg hochgerechnet ca. 0,03-0,04l. Also die Angabe von diesem Händler dass die Reifen beim Hybrid gut 2l ausmachen ist kompletter Blödsinn (hier wird aber bei gleicher Breite gerechnet, wenn die Reifen nun um 2cm breiter sind, dann kehrt sich das ganze mehr als um).

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 3. Februar 2014 um 19:41**

#### [Zitat von chatchewy](#)

Hallo Hannes,  
ja ich gebe Dir recht, dass je kleiner der Reifen ist, desto geringer der Rollwiderstand ist.

Wir reden hier aber über den TII P7 hybrid.

Die default zugelassenen Größen sind hier nun mal 255/55 R18 und 265/50 R19. Ob kleiner geht, kann ich Dir gerade nicht sagen. In diversen Reifenportalen werden Dir

aber nur die beiden Kombinationen angeboten.

Hallo,  
mal so ganz nebenbei nachgefragt:  
"Über welchen Verbrauchswert wird hier diskutiert?"

Gruß

---

### **Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 3. Februar 2014 um 20:07**

[Zitat von Hannes H.](#)

Ok, dachte mir beim Hybrid wären die 17-Zöller auch freigegeben.

MfG

Hannes

Hallo Hannes!

Das hat nichts mit der Freigabe zu tun, sondern mit der Bremsanlagengröße! 17 Zoll passen beim Hybrid und dem V8 TDi nicht.

LG  
Manu

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Februar 2014 um 20:15**

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Hallo Hannes!

Das hat nichts mit der Freigabe zu tun, sondern mit der Bremsanlagengröße! 17 Zoll passen beim Hybrid und dem V8 TDi nicht.

Ja, wusste nicht, dass der Hybrid auch die große Bremse hat wie der V8, nachdem ja beim V6 TDI die 17-Zöller am Wochenende recht zahlreich zu sehen waren, dachte ich mir das wäre beim Hybrid auch so...

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „chatchewy“ vom 4. Februar 2014 um 07:41**

Wow, erstmal danke an alle für die rege Teilnahme an der Diskussion. Hatte nicht damit gerechnet.

Zur Sache.

Mein Verbrauch liegt derzeit über Land bei mehr als 11 Liter. Die E-Funktion ist so gut wie nie an. Auch wenn die Batterieanzeige auf max steht.

Die Einschätzung mit den Energiesparreifen habe ich anders in Erinnerung. Bei einem test der Auto-B... kamen bei gleichen Bedingungen zwei Reifen der selben Marke im Format 195/65 R15 zum Ergebnis, dass der Einsatz eines "Öko" Reifen mit Rollwiderstandswert A gegenüber eines Standardmodell auf eine Spritersparnis von 0,29L je 100km kommt.

Mal hochgerechnet auf den 255er Reifen für den TII, sind das dann 0,38L auf 100km. (theoretisch natürlich)

Beim Hybrid kommt dann natürlich noch hinzu, wie oft der E-Motor anspringt. Dies macht er ja nur, wenn er laut Kraftaufwand in der Lage ist, die Fuhre im Schwung zu halten. Also könnte dort noch ungeahntes Potential liegen.

Nicht falsch verstehen, ich habe den TII nicht als Spritsparer gekauft, aber man kann ja mal die Augen offen halten und bei der nächsten Reifenwahl genauer hinschauen.

Hat den jemand einen Winterreifen mit dem Rollwiderstandswert C oder besser und wie sind die Verbrauchswerte im Schnitt?

---

### **Beitrag von „touaresch“ vom 5. Februar 2014 um 17:20**

[Zitat von Hannes H.](#)

Aber nochmals zurück zum Thema Reifeneffizienz: Der Unterschied von C auf E macht bei einem Durchschnittsauto (hier werden 6,6l Verbrauch gerechnet) gerade 0,02l auf 100km aus,

Hallo Hannes,

Der Unterschied von C auf E ist **0,12 l**

(Der Mehrverbrauch pro Buchstabe muß jeweils **addiert** werden )

<http://www.dasreifenlabel.de/de/Bewertungsklassen.html>

---

### Beitrag von „coala“ vom 5. Februar 2014 um 19:34

[Zitat von touaresch](#)

[...]Der Unterschied von C auf E ist **0,12 l** [...]

<http://www.dasreifenlabel.de/de/Bewertungsklassen.html>

Servus,

stimmt auch nicht, denn in der Tabelle wird von einem Durchschnittsverbrauch von 6,6 l / 100 km ausgegangen 😊 Da muss man für den Touareg schon noch einen entsprechenden Faktor mit ansetzen. Aber trotzdem bleibt das nur ein Schätzwert...

Grüße  
Robert

---

### Beitrag von „touaresch“ vom 5. Februar 2014 um 19:49

[Zitat von coala](#)

Servus,

stimmt auch nicht, denn in der Tabelle wird von einem Durchschnittsverbrauch von 6,6 l / 100 km ausgegangen 😊 Da muss man für den Touareg schon noch einen entsprechenden Faktor mit ansetzen. Aber trotzdem bleibt das nur ein Schätzwert...

Grüße  
Robert

Das stimmt schon, es ging ja schließlich um das Beispiel von Hannes bei 6,6 l und dabei speziell um die **Ermittlung** des Unterschied´s von C auf E 😊

---

### Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. Februar 2014 um 20:42

[Zitat von touaresch](#)

Hallo Hannes,

Der Unterschied von C auf E ist 0,12 l

(Der Mehrverbrauch pro Buchstabe muß jeweils **addiert** werden )

<http://www.dasreifenlabel.de/de/Bewertungsklassen.html>

Moin,  
mächtig, gewaltig!  
Das entspricht dann einer Wegstrecke von fast 2 km?

Gruß

---

### Beitrag von „coala“ vom 6. Februar 2014 um 17:45

[Zitat von touaresch](#)

Das stimmt schon, es ging ja schließlich um das Beispiel von Hannes bei 6,6 l und dabei speziell um die **Ermittlung** des Unterschied's von C auf E 😄

Servus,

na dann mal her mit dem 6,6 Liter-Touareg! 🤖

Grüße  
Robert

---

**Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. Februar 2014 um 07:55**

[Zitat von coala](#)

na dann mal her mit dem 6,6 Liter-Touareg! 🤖

Sowas in der Art gab es ja schon mal, allerdings beim Touareg I, das war ein 6,0l.... der W12 😄

MfG

Hannes

---

**Beitrag von „chatchewy“ vom 7. Februar 2014 um 20:14**

Ich habe mir das Reifenlabel nochmal vorgenommen und gehe mit der Annahme rein, das dort ein 205er Reifen als Standardreifen hergehalten hat.

Wenn Ich das mal auf einen 255er hochrechne und das mit dem Durchschnittsverbrauch des TII Hybrid von 8,2l hochrechne, ergibt sich folgendes Bild.

[TABLE='class: grid, width: 150']

[tr][td]

Verbrauch

[/td][td]

Mehrverbrauch

[/td][tr][td]  
8,2

[/td][td][tr][td]  
8,32

[/td][td]  
0,12

[/td][tr][td]  
8,47

[/td][td]  
0,15

[/td][tr][td]  
8,65

[/td][td]  
0,17

[/td][tr][td]  
8,83

[/td][td]  
0,19

[/td][tr][td]  
9,02

[/td][td]  
0,19

[/td][tr]

[/TABLE]

Da diese Werte einen reinen Verbrennungsmotor ohne elektrische Unterstützung darstellen, sind die Spareffekte durch das spätere Zuschalten des Verbrennungsmotors noch größer einzuschätzen. Wie hoch genau, könnte uns wahrscheinlich nur ein Entwickler des Hybridantriebes erzählen.

Die Kollegen von Porsche scheinen dort allerdings ein wenig schlauer als die von VW zu sein. Hier ergibt sich ein 20%iger Verbrauchsvorteil im Stadtverkehr.

<http://www.automobil-industrie.vogel.de/antrieb/articles/387383/>